Stupidität, die die Fälschung braucht

Das Wort am Sonntag von Olaf Thomas Opelt 01.08.2021

Inhaltsverzeichnis

- 1.Vorwort
- 2. Das neue Reich/EU und seine Unzulänglichkeit
- 3. Die Stoffe des Westens
- 4. Frau oder Weib, Frau Dr. Jiménez oder Leut von der Leyen
- 5. Zum Corona Ausschuss
- 6. Zur Geschichtslehre von Friedrich Schiller
- 7. Sammelsurium

1. Vorwort

Hallo Deutsche, Leser und Nichtleser,

nachdem sich die US Imperialisten vertreten durch Biden und die deutschen Vasallen vertreten durch das Merkela, einig darüber geworden sind, dass man Nordstream 2 fertig bauen wolle, gibt es aber nach wie vor seitens der Pilsudski Polen und den baltischen Regierungen, die nach wie vor in ihrer SS Verliebtheit schwelgen, boshafte Gegenschläge gegen die Russische Föderation.

Ein Litauer hat aus seinem Hinterbänklersitz heraus ein Verfahren angetrieben, mit dem nun das neue Reich/EU sich wieder gegen die russische Föderation ausrichtet. Davon habe ich in einem Artikel von russland.news vom 20.07.2021 erfahren.

Der Litauer Leut Andrius Kubilius, ein Physiker Merkelscher Art, der in seinem Fach nichts werden konnte und deswegen in die Politik ging, später zum Poroschenko Berater mutierte und als einer der 11Litauer in der Versammlung des neuen Reichs hockt. Solches Leut zählt sich zu den europäischen Christdemokraten.

Sehr wohl hat Jesus die Menschen aufgerufen selbstbewusst und eigenverantwortlich zu sein und hat die Pharisäer und Wucherer aus dem Tempel getrieben. In der heutigen westlichen Welt aber werden die Gedanken Jesus missbraucht, genau wie der Begriff Demokratie, der eigentlich Volksherrschaft bedeutet, aber von den Auserwählten der Auserwählten zur Volksbeherrschung gemacht wird.

Dieses litauische Leut hätte jeden Grund sich um die Würde des Lebens in seinem eigenen Land zu kümmern, aus dem wie russland.new berichtet , inzwischen ein Viertel der Menschen in den Westen ausgewandert sind und dieses Land ohne Zuschüsse aus dem neuen Reich nicht lebensfähig wäre.

Aber was macht es als Mitglied der außenpolitischen Kommission? Dieses Leut schürt gegen Russland. Russland wird die Russische Föderation liebevoll von ihren Staatsangehörigen genannt. Missbrauchen also die Herrschaften den Begriff Russland genauso wie den Begriff Deutschland, wenn sie den russischen Staat oder eben den deutschen Staat bezeichnen? Russland ist für diese Herrschaften, das was sie bis 1999 hatten und es dann von Putin und den Seinen aus den Krallen der Zionisten genommen wurde. Und genau deren Vasall ist Leut Kubilius und darf aus seiner Kuhle den großen Sprung wagen um wenigstens kurzzeitig von der großen Politik wahrgenommen zu werden. Aber spätestens als das Problem zur Kommission gelangte, war nur noch der hohe Vertreter des neuen Reichs für die Außenpolitik im Rampenlicht. Ohne Zweifel daran bin ich der Meinung, dass bei russland.news die Wahrheit zu lesen ist.

2. Das neue Reich/EU und seine Unzulänglichkeit

Schauen wir mal auf eine Seite des neuen Reichs um aus deren eigener Feder zu erfahren, was diese Herrschaften darüber verlauten lassen.

Aha, gleich am Anfang erfährt man, dass der Europäische Rat das neue Reich ersucht hat etwas zu veranlassen, also Leut Kubilius tatsächlich wieder in seine Kuhle auf der Hinterbank gesunken ist; es hat nur den Anstoß gebraucht um den Stein ins Rollen zu bringen. Der Stein des Anstoßes sind also die Bedenken der östlichen Mitglieder des neuen Reichs gegen das böse Russland. Und hier erfährt man weiter, wie die "Wir" des neuen Reichs sollten sich bemühen zu erkunden was ihnen übrig bleibt um die rechte und Volksbeherrschung, die bis 1999 in der Russischen Föderation geherrscht hat, wieder herzustellen ist. Natürlich geben sie das nicht so klar von sich, sondern meinen: "Wir sollten uns nun darum bemühen zu erkunden, wie die derzeitige Dynamik nach und nach in eine berechenbarere und stabilere Beziehung umgewandelt werden kann", so der Außenchef des neuen Reichs Borell."

Oh Borell, da war doch was? Ach ja, die verbale Klatsche, die er vom <u>Außenministerium der russischen Föderation erhalten</u> hat.

Es ging um Menschenrechte, insbesondere im Fall Nawalny, einem <u>Rechtsextremisten und Judenhasser von aller "feinster" Art;</u> und so etwas wird vom Westen in Schutz genommen, eigentlich unglaublich, wenn man denn den Hintergrund des neuen Reichs nicht kennt.

Die Bemühungen werden dann so ausgedrückt: "In die Schranken weisen, Grenzen setzen und Zusammenarbeiten: Bewältigung einer strategischen Herausforderung"

In die Schranken vor 1999 weisen und dann genauso zusammenarbeiten, was bedeutet, alles Gut, dem man habhaft werden kann, den Russen wieder zu rauben, denn es wird gebraucht um das Schneeballsystem des Profits aufrechtzuerhalten.

Aha, da aber kommt es, eine Herausforderung, die nur bewältigt werden kann, wenn es die politischen Zustände zulassen. Einst hatte man die Krallen tief in das Fleisch des russischen Bären geschlagen. Er lag danieder, konnte sich aber befreien; die Wunden verheilten und der Bär ist inzwischen stärker als je zuvor. Die Sanktionen des neuen Reichs gegen Russland schlagen auf die

Völker des neuen Reichs zurück; ein militärischer Angriff, der immer wieder geprobt wird, ist nicht zu gewinnen. Wie also kann man die Russen dazu bringen sich wieder in das alte Schicksal zu fügen? Man bemüht Stellvertreter um seine eigenen boshaften Bemühungen zu vertuschen. Die vermeintlich unabhängige Ukraine, deren Führung aber vom USI gesteuert wird. 2014 hat man diese über den Maidan in das faschistische Chaos gestürzt, denn das Chaos wird zur Volksbeherrschung gebraucht. Gegen das Chaos haben sich besonders die Menschen im Donezker und Lugansker Gebiet gewehrt, wofür sie seitens der Führung Kiews mit Krieg überzogen wurden. Nur durch den diplomatischen Einsatz der Russischen Föderation und deren entsprechenden Hilfsleistungen konnten die Menschen in Donezk und Lugansk überleben und inzwischen die Staatsangehörigkeit der Russischen Föderation annehmen. Und als solche den vollen Schutz seitens der russischen Föderation genießen, was bedeutet dass jeglicher weiterer militärischer Angriff gegen diese Menschen seitens der Russischen Föderation entsprechend beantwortet wird. aus den Manövern heraus weiß aber der Westen, dass sie dieser Antwort nichts entgegenzusetzen haben. Und deswegen wollen sie die Russische Föderation (RF) als Konfliktpartei verpflichten die Minsker Vereinbarungen zu erfüllen. Eine Boshaftigkeit sondergleichen die RF als Konfliktpartei in dieser Sache zu bezeichnen. Der Konflikt beruht allein auf die Menschen im Donezk und Lugansk gegen das Kiewer Regime. Und genau dieses verhindert jegliche Konfliktlösung und wird dafür vom neuen Reich unterstützt. Die Minsker Vereinbarungen beinhalten keinerlei Abspaltung des Gebietes Donezk und Lugansk von der Ukraine, sondern eine Befriedung auf der Grundlage des verbindlichen Völkerrechts. Das bedeutet insbesondere, die Achtung der Nationalitäten seitens des Kiewer Regimes in der Ukraine. Aber genau dagegen wird im allergröbsten Maße verstoßen, indem man nicht nur den Russen, sondern auch den anderen Nationalitäten, die in der Ukraine unter einem Dach zusammenleben müssen, z. B. die Muttersprache verbietet. Keine Kritik deswegen aber seitens des Westens dagegen. Im Gegenteil, schüren die "Wir" gegen die Zusammenarbeit der RF mit dem Iran, mit Syrien und vielen anderen Staaten.

Sie geben sich besorgt in Bezug auf Afghanistan, das das neue Reich in Zusammenarbeit mit den US Imperialisten in ein unvergleichbares Chaos versetzt haben und inzwischen dort wieder wie am Fließband gemordet wird. Wenn sich jetzt die RF dafür einsetzt, dass der vom Westen nach Afghanistan getragene Terror nicht in die <u>befreundeten Nachbarregionen</u> getragen wird, dann ist das eine starke Position für die befreundeten Nachbarn, aber zumindest in den Augen der "Wir" des neuen Reichs, bösartig, weil es die hinterhältigen Ziele für den Nutzen des USI behindert. Und somit kann gleich noch ein weiterer Angriff geführt werden, weil die RF sie Souveränität Georgiens bedroht. Gemeint ist hier u. a. die schützende Hand der RF über Südossietien, wo man russisch stämmige Menschen vor dem mordenden Zugriff des US gesteuerten Georgiens beschützte. Und diese "Wir" getrauen sich dann noch von einer gemeinsamen Terrorismusbekämpfung zu labern, obwohl sie die Paten des Terrorismus sind.

Oh ja, die RF ist als Rechtsnachfolger der Sowjetunion Mitglied im <u>Europarat</u>. Die Sowjetunion aber wurde vom Westen in den Europarat geholt, um sie in den Zustand nach 1990 zu bringen. Die RF bemüht sich seit 2000 aber normale Beziehungen auf Augenhöhe zum gegenseitigen Vorteil wie sie die UN Charta vorschreibt zu erreichen. Weit gefehlt aber, denn das neue Reich/EU ist die Vorstufe der Einen-Welt-Regierung der US Imperialisten/heimatlose Zionisten in Europa. Genau deswegen sind die "Wir" auf den alleinigen Vorteil bedacht, der auf dem Nachteil der anderen gestützt ist.

3. Die Stoffe des Westens

Ach ja, beinahe vergessen, in Bezug auf den Klimawandel und die Gesundheit will das neue Reich ebenfalls mit der RF zusammenarbeiten, aber bitteschön im westlichen Maßstab. Und so haben die

russischen Impfstoffe gegen Corona nichts im neuen reich zu suchen und das aus vielerlei Gründen. Der vielleicht schnellst zu erkennende Grund ist die finanzielle Seite, denn Sputnik V und die anderen würden den Profit der westlichen Pharmaindustrie in die Quere kommen.

Schlechter zu erkennen ist der Langzeitnutzen der westlichen Stoffe.

Langzeitnutzen?

Werden jetzt nicht schon wegen der mutierten Erreger neue Stoffe im Westen geplant, so dass es gar keine richtige Immunisierung mit den jetzigen Stoffen gibt?

Hat das neue Reich nicht bereits Milliarden neue Stoffdosen eingekauft um alle im neuen Reich das dritte und vierte Mal zu spritzen? Ist die ganze Chose nur geschaffen worden um anderes vertuschen zu können, um die Menschen zu täuschen, was tatsächlich geplant ist und ausgeführt wird? Da komme ich doch gerade in dieser gesundheitlichen Zusammenarbeit des Westens mit dem Osten auf einen RT Artikel, in dem es in der Hauptsache um die Arbeit einer spanischen Journalisten und Buchautorin Frau Dr. Cristina Martín Jiménez geht. Frau Dr. Jiménez hat über die Bilderberger Organisation und ihr Tun ihre Doktorarbeit verfasst. Komischerweise gibt es über diese Frau, die schon Jahrzehnte in dieser Sache arbeitet im deutschen Mainstream nichts zu erfahren, ebenso fehlt ein Wikipedia Eintrag. Liegt es daran, dass diese Frau sich nicht bestechen lässt, sich nicht anpasst und ihr Gewissen der Wahrheit verpflichtet? Ich muss ganz ehrlich sagen, dass ich nach dem RT Artikel im vollen und ganzen dieser Meinung bin, da ich mich selbst schon einigermaßen tief an die Wahrheit vorgegraben habe. Ja, es ist so, es ist als wenn man im Berg ein wertvolles Mineral sucht und ausgräbt, wenn man in der heutigen westlichen Welt die Wahrheit sucht.

Aber jetzt möchte ich einmal in den Artikel zwecks Frau Dr. Jiménez gehen.

Nicht nur über die Bilderberger, sondern ihr neuestes Buch führt über die Wahrheit der Pandemie aus. Frau Dr. Jiménez führt aus, dass jene, die die Machtstrukturen an das Licht an die Öffentlichkeit holen, werden von den Mächtigen angegriffen, verunglimpft, zensiert oder gar zerstört.

Gerade im Zerstören von Menschen ist der Westen gar und überhaupt nicht zimperlich und jene, die sich vorher mit den Mächtigen eingelassen haben, ihnen aber wegen ihren Verbrechen den Rücken kehren wollen, werden besonders hartgesotten verfolgt. Eines der bekanntesten Verfolgungsopfer dürfte Julian Assange sein, der nicht nur sein Asyl in der ecuadorianischen Botschaft verloren hatte und deshalb in Seelen zerstörender strenger Einzelhaft in einem englischen Hochsicherheitsgefängnis gefangen gehalten wird, und darum fürchten muss an die US Imperialisten (USI) ausgeliefert zu werden, hat inzwischen von dem ecuadorianischem Regime, das ihm das Asyl genommen hat, auch noch die <u>Staatsangehörigkeit Ecuadors entzogen</u> bekommen. Liegt es daran, dass Assange als eigentlicher Australier so besser den US Imperialisten ausgeliefert werden kann? Hatte nicht schon <u>2019 seine Rechtsanwältin die australische Regierung</u> davor gewarnt?

Ein weiterer Pluspunkt für den USI um Assange in die Finger zu bekommen, was aufzeigt, dass jeder jegliche Protest gegen die Auslieferung und für seine Freiheit eine Notwendigkeit ist, und für jeden ehrlich und aufrichtigen Menschen mit Freude im Kampf für die Freiheit der Völker der Welt gern auf sich genommen wird, da es ja nicht nur um Julian Assange geht, sondern um alle Menschen und vor allem unsere Kinder und Kindeskinder.

Frau Dr. Jiménez geht auch auf den Aufsichtsratsvorsitzenden der Deutschen Bank Leut Achleitner

ein. Eine Bank, kriminell bis auf die Knochen und nur noch vorhanden, weil sie zum Nutzen der USI ist.

Schauen wir nur einmal kurz zurück in den Bankencrash 2008/2009, wo man auch in der BRiD eine BAD Bank geschaffen hat, der man alle Verluste zuschob um die Bank dann zu vergesellschaften. Zu vergesellschaften bedeutet dass man die gesammelten Schulden den Bewohnern des Bundesgebietes auf die Augen drückte und die Gewinne natürlich selbst behielt. Die BAD Bank, also schlechte Bank, dürfte eigentlich allen Menschen bekannt sein und spätestens wenn sie den Namen Hypo Real Estate hören, wird ihnen wieder einfallen, welch einen Bundeszauber es um dieses Gebilde gab. Ein Schrecken ohne Ende ist diese Bank im angeblichen staatlichen Besitz. Kann ein handlungsunfähiger deutscher Staat eine Bank in Besitz haben? Mitnichten, denn die BRD Finanzagentur GmbH, die sich selbst Finanzministerium nennt, hat eine ganz eigene Bank um ihre finanziellen Hinterhältigkeiten gegen das deutsche Volk abzuwickeln, die Bundesbank. Diese aber im Zuge der Entnationalisierung des deutschen Geldes seit dem Marshallplan, inzwischen unter die Fittiche der EZB geschlüpft, ist keine Bank, die zum Wohle des deutschen Volkes arbeitet, sondern ganz im Gegenteil aus dessen Blut Gold presst. Es muss sehr übel sein, mit diesem ganzen Bankencrash, wenn noch im Jahr 2019 FAZ, ZDF und sogar die Politische Bildung über diesen Wirrwarr berichten.

Tatsächlich nimmt der Schrecken mit der Hypo Real Estate (HRE) kein Ende, denn erst im Mai 2021 kam wieder einmal heraus, dass <u>die HRE schon wieder 75 Millionen</u> in den Sand, besser gesagt in die Bunker der heimatlosen Zionisten, gesetzt hat.

Und jawohl im Zuge ihrer Dr. Arbeit hat Frau Dr. Jiménez auch die dazugehörigen Medienkonglomerate aufgedeckt. Es sind sechs an der Zahl. Es gibt sogar noch mehr, aber die sechs werden wohl die wesentlichen sein, an denen nichts vorbeikommt.

Im Zuge eines Gesprächs von Herrn Ken Jebsen mit Herrn Ullrich Mies habe ich darüber das Sonderwort vom 19.08.2020 losgelassen. Herr Mies kam dabei auf vier Medienkonglomerate, eigentlich Werbeagenturen, die aber letztendlich die westlichen Medien unter ihrer Zensur halten. Eine wichtige Außenstelle dafür ist die Deutsche Presse Agentur. Und jawohl, da ja auch "Spiegel" & Co. von Leut Gates gesponsert wird, ist es diesen Leut möglich die Medienstruktur zu nutzen um den Lug und Trug wie z. B. um die Pandemie in die Welt zu setzen, die dann eine Offensichtlichkeit wird und man mit repressiven (verschärften) Strafgesetzen schützen kann. Denn gegen eine Offensichtlichkeit vorzugehen, ist schnell mit Volksverhetzung in Verbindung gebracht. Das Volk verhetzt mit Wahrheit, was bösartiger in den Augen der heimatlosen Zionisten nicht sein kann.

Vorsichtig muss man sein, denn den Corona Erreger gibt es tatsächlich!

An diesem Erreger kann aber ein gesunder Mensch nicht sterben, er wird den Befall ähnlich wie eine Grippe erleben. Nur die Menschen, die durch Vorerkrankungen oder andere Schwierigkeiten mit ihrem Immunsystem vom Corona Erreger befallen werden, kann der Tod ereilen und das in einer ganz erbärmliche Art des Erstickungstodes. Da man solche Menschen aber profitabel klinisch behandeln kann, in dem man sie mit reinem Sauerstoff versorgt, nimmt man diesen Menschen die letzte Würde, denn zumeist erfolgt diese Sauerstoffversorgung nicht über eine Atemmaske, sondern über einen Schlauch. Da das aber mit Schmerzen verbunden ist, werden die Menschen in künstliches Koma gelegt und der nächste Profit mit der künstlichen Ernährung kommt hinzu und das sehr oft, obwohl es tatsächlich gar nicht notwendig wäre, weil diese Behandlungen für die inzwischen in privater Hand liegenden Kliniken mehr Einnahmen hergeben. Und genau deswegen werden die heutigen Kliniken nicht mehr von einem ärztlichen Direktor geleitet, sondern diesem ist der Verwaltungsdirektor vorgesetzt. Für den Nachschub der vielfältigen Verwaltungen, die inzwischen der Praxis vorgesetzt sind, wird nicht umsonst das Studienfach Betriebswirtschaftslehre zum meistbesuchten Studiengang an deutschen Universitäten aufgeblasen, um die notwendige

Anzahl der Finanzsöldner zu gewährleisten. Und selbst für die mittlere Ebene werden in allen Teilen der BRiD Verwaltungsfachschulen geschaffen und andere Praxisnahe Fachschulen sterben nach und nach ab.

So sind also nicht nur die Phasen der Taktik der Pandemie beschreibend für den heutigen Zustand der westlichen Welt, sondern für alle Bereiche des menschlichen Lebens

Frau Dr. Jiménez beschreibt die Phasen mit folgenden Schritten.

- Schaffung einer großen Krise, also egal ob politisch, Banken- oder Klimamäßig oder eben Corona pandemisch mit entsprechend offiziellen Erklärungen der jeweiligen Organisationen wie IWF, oder eben die WHO.
- Als zweiten Schritt, dass in Angstversetzen der Menschen, damit diese aufgeregt wie die Hühner kreuz und quer durcheinanderflattern, besser möglich aber wie es früher die Jäger und Sammler getan haben, ganze Herden auf den Abgrund zu jagen und vor diesem nicht zum Stehen zu kommen.
- Und der dritte Schritt ist der Angriff auf die Wirtschaft, um aus dem Zusammenbruch alles Gute möglichst billig herauszuklauben und den Rest samt den Menschen einfach niedergehen zu lassen.
- Und als vierter Schritt den so niedergewirtschafteten Staaten die Selbstbestimmung/Souveränität zu nehmen um sie unter die Ordnung der Einen-Welt-Regierung stellen zu können. Ganz besonders in der BRiD ist man dabei seitens der Parteien fleißig gewesen, denn unter Führung der SPD wurde dazu 1992 in das rechtsungültige GG der neue Art. 23 eingepresst, mit dem seitens der Parteien die Souveränität/Selbstbestimmung des deutschen Volkes an das neue Reich abgegeben werden kann.

Jetzt bin ich etwas abgekommen von den Ausführungen von Frau Dr. Jiménez und es ist ihr nicht im geringsten zu verübeln, wenn sie über die Rechtsstaatswidrigkeit der Bundesrepublik in Deutschland nicht im Bilde ist, denn in ihrer Arbeit hat sie einen riesengroßen Umfang an Literatur bewältigen müssen, der in ihrem Leben nicht zulässt sich auch noch mit über das Geschehen mit dem deutschen Staat zu informieren.

Zurück zu Frau Dr. Jiménez. Sie zeigt auf, dass die verschiedenen Investmentfirmen wie Black Rock in sich gegenseitig investieren um den Markt entsprechend in Atem zu halten und während der blitzschnellen Finanzverschiebungen die kleinen Investoren in diesem Getriebe zu zermahlen, so dass deren Pleiten zum Profit der Großen wird, da diese mit ihrem "Insider"Wissen tödlichen Mühlen fernbleiben zu können.

Und dazu kommen wieder die Medien in ihrer neuen Form von Google & Co. , die aber auch über Firmen wie Microsoft parallel begleitet werden. So kann man dann also mit Youtube eine hervorragende Zensur von kritischen Medien betreiben wie man das bei KFM erkennen kann. Wenn man aber von solchen Firmen gesponserte Medien wie den "Spiegel" näher betrachtet und wie es Frau Dr. Jiménez auf den Vorstandsvorsitzenden Leut Döpfner kommt, dessen umfangreiche Tätigkeit offenbart, es einem normal lebenden Menschen einfach nur schwummrig wird. ein normal lebender Mensch, der oftmals schwer mit einem Arbeitsverhältnis eine Familie durchbringen kann, dessen Frau aber wegen der Kinder nur einen Minijob annehmen kann, wenn überhaupt, ist in der heutigen Zeit gefordert, wenn er sich nicht der Wohltätigkeit der BRiD Verwaltung unterstellen will, einen zweiten oder gar einen dritten Job anzunehmen und das noch nicht reicht und deswegen die Frau ebenfalls noch mehrere Minijobs annimmt, dadurch aber die Kinder die Verlierer sind, weil ihnen das Familienleben genommen wird.. aber genau das ist das Ziel der Herren des deutschen

Volkes, wenn es denn überhaupt noch so ist, dass die Eltern Arbeit haben und nicht grundhaft auf die Wohltätigkeit angewiesen sind.

Wie hat das schon der Gelehrte Johann Heinrich Pestalozzi genannt? "Wohltätigkeit ist das Ersäufen des Rechts im Mistloch der Gnade."

Immer wieder schweife ich von der Linie von Frau Dr. Jiménez ab.

4. Frau oder Weib, Frau Dr. Jiménez oder Leut von der Leyen

Auch im Weiteren bleibe ich nur parallel zu Frau Dr. Jiménez. Denn es geht zu einem Weib nach echtem Schopenhauer Format, dem Leut Leyen. Zu der Jens Berger einen kurzen Lebenslauf mit all seinen Vorrängen einer der "Wir" verfasste. Aus dem Nichts wurde dieses Weib zum EU Kommissar. Dem Nichts, der noch nicht einmal der Schein einer Demokratie/Volksherrschaft anhängt. Hatte sich vorher der Bayer Weber und der Niederländer Timmermans um diesen Posten gebalgt, waren beide den Herren anrüchig geworden, weil sie zuviel auf ihren Eigennutz anstatt auf den Nutzen ihrer Herren geschaut hatten. Von der Leyen aber als Führer aus der BRiD, die zuletzt das Söldnerheer ausblutete, lässt sich hervorragend nutzen um die Völker, die ins neue Reich gepresst wurden, weiter bluten zu lassen. Und gerade fürs Corona Bluten durfte das Leut Leyen im Auftrag ihrer Herren Führer für das nationale Bluten einsetzen, ohne dass irgendwer aus den Völkern etwas dagegen zu sagen hätte. So wurde für die BRiD Leut Wieler und Leut Drosten eingesetzt.

Leut Wieler, der inzwischen auf die Fortführung des <u>Zahlenchaos besteht</u> um den Corona Irrsinn weiter führen zu können. Und Leut Drosten, bekanntlich der Macher des PCR Test, der in keiner weise dafür geeignet ist, eine Corona Infektion klar und deutlich aufzuzeigen.

5. Zum Corona Ausschuss

Genau hier kommen wir zum Nächsten, zum Corona Ausschuss

In diesem Ausschuss sitzen vor allem Rechtsanwälte, die aber zur Begleitung ihrer Tätigkeit mit Wissenschaftlern zusammenarbeiten. Einer der bekanntesten Rechtsanwälte ist der deutsche Anwalt Herr Reiner Fuellmich, bekannt dafür, dass er in den USA bzw. Kanada eine Schadenersatzklage gegen Drosten & Co. einlegen will, weil im Zuge des PCR Tests, der weltweit angewandt wurde und das auf Grundlage von Drostens Zutun, ein wirtschaftlicher Niedergang ohne gleichen entstanden ist. Aber meine Ausführungen hierzu wären bei weitem nicht so klar wie die von Herrn Fuellmich selbst in einem Gespräch der "Klaren Worte"

In dieser Sache ist auch Frau Dr. Jiménez zu einem <u>Gespräch mit dem Corona Ausschuss</u> eingeladen worden. Auch hier empfehle ich selbst in dieses Gespräch hineinzuhören um eventuellen Verfälschungen zu entgehen.

Eines wird kaum irgendwo angesprochen, es sind die Langzeitnebenwirkungen, die mit den westlichen Corona Impfstoffen durchaus geplant sind. die daraus entstehenden Folgeschäden sind aber derzeit noch nicht absehbar, sie werden erst über die Jahre eintreten, dann, wenn alles zu spät ist. Ähnlich wie beim Contergan, wo man aber die Langzeitnebenwirkungen bereits bei den ersten Geburten von Kindern erleben musste, die durch dieses Medikament körperlich verstümmelt zur Welt kamen. So auch beim sog. Agent Orange, mit dem man vor allem in Vietnam die Wälder entlaubte, und die Langzeitnebenwirkungen, die die Menschen damit erleben mussten, ebenfalls bestialisch waren und der Würde des Menschen völlig widersprachen.

Agent Orange in den heutigen Sprachgebrauch geholt, mit Glyphosat verdeutlicht, das vor allem seit vielen Jahrzehnten in Süd- und Mittelamerika verwendet wird, um auf Monokulturplantagen, für die riesige Regenwaldflächen vernichtet wurden, die "Unkraut"bekämpfung profitabel betreiben zu können. Dazu braucht man genmanipulierte Pflanzen, die das Gift von Glyphosat überstehen, es aber trotzdem aufnehmen. Mit diesen genmanipulierten Produkten wie Mais und Soja, aber auch in den USA Weizen, geht das Gift Glyphosat in die Nahrungskette zu Tier und Mensch über. Dabei wird nach wie vor von Monsanto bestritten, dass Glyphosat krebserregend wäre, obwohl in den USA schon mehrere Schadenersatzklagen gegen das Glyphosat von Monsanto gewonnen wurden und die Geschädigten immer mehrer Millionen zugesprochen bekamen. Bevor aber die ersten Schadenersatzklagen gewonnen wurden, wurde diese Fa. Monsanto an die deutsche Chemiefirma Bayer verkauft, um die riesigen Summen der Schadenersatzklagen letztendlich auf die "deutsche" Fa. Bayer abzuwälzen.

Hier wieder einen kleinen Blick in den Hintergrund der Firmen. Beide Firmen werden von den Haupteignern in Form von Investmentfirmen gehalten. Investmentfirmen wie Black Rock, aber auch die von Soros, die sich hier wieder gegenseitig gekonnt den Ball zu schieben um das nächste Tor gegen die Menschen zu schießen und damit statt einer Niederlage mit Schadenersatzzahlungen, einen Gewinn daraus zu machen. Ja, einen Gewinn, denn wegen der Strafzahlungen fallen die Börsenkurse beider Firmen, der von Monsanto und der von Bayer und können daher von den Spekulanten billigst übernommen werden, um sie in zwei oder drei Jahren, vielleicht auch vier oder fünf wieder steigen zu lassen und kleine Investoren, die man noch nicht völlig abgecasht hat, auch noch klein zu kriegen.

Haben die Schadenersatzklagen also keinen Sinn?

Für die unmittelbar an der Klage beteiligten Geschädigten haben sie Sinn. Sie haben zwar den Schaden, der körperlich und moralisch nicht wieder gutzumachen ist, aber zumindest einen finanziellen Betrag, der ihnen hilft, den Schaden zu ertragen. Wenn man diese Schadenersatzklagen anschaut und die lange zeit, die sie gedauert haben bis sie zum Erfolgt führten, wird es erkennbar, dass auch die Schadenersatzklagen gegen Drosten & Co. durch den RA Reiner Fuellmich und seiner Kollegen sein Zeit dauern werden und die Ungeduld mancher, die sich im Forum darüber beschweren, unnötig. Unnötig wären sie, und hier bin ich mir fast sicher, wenn das deutsche Volk vor 30 Jahren den erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt, der in der Präambel des GG steht, nicht geduldet hätten, dafür sich eine wahrhafte und vom deutschen Volk tatsächlich in Kraft gesetzte Verfassung geschaffen hätten. Damit wäre den USI ein großer Teil des Windes aus den Segeln genommen worden. Die Segel, die das Schiff des fliegenden Holländers durch die Welten jagt und überall Tod und Verderben hinterlässt. Tod und Verderben, die die Zionisten mit ihrer Eugenik schon Anfang des 20. Jahrhunderts in den USA betrieben. Dies besonders deutlich verrucht von den Hitlerfaschisten übernommen wurde, aber von den Zionisten niemals aufgegeben wurde und inzwischen die WHO von Gates und Konsorten gesponsert, dieses sogar wieder in die

Öffentlichkeit bringt, was man beim "Blauen Boten" erfahren kann.

So sind also die Langzeitnebenwirkungen, die ich seit langer Zeit immer wieder anspreche, durch die WHO selbst bestätigt. Langzeitnebenwirkungen, die mir als Bauchgefühl schwer zu schaffen machten, weil ohne Beweis man schnell in die Schwierigkeiten der Volksverhetzung kommen kann.

Ja, man kann in dem RT Artikel zu Frau Dr. Jiménez auch erfahren, dass Gates in die Fußstapfen von David Rockefeller übergehen will, was klar aufzeigt, dass auch ein Gates wie viele andere ein Rothschildagent ist. Denn auch die Vorfahren von Rockefeller haben ihre Firmen, die bekannteste Standard Oil mit dem Geld der Rothschilder aufgebaut und letztendlich die heimatlosen Zionisten, die sich in oberster Liga im Komitee der 300 gesammelt haben, von den Rothschild & Rockefeller Clans beherrscht wird. Ist ein Gates in der Lage die Herrschaft von Rockefeller zu übernehmen? Ich vermeine Nein, er ist nicht dazu in der Lage! Er steht selbst zu sehr in der Öffentlichkeit und ist daher angreifbar. Nur wer tief aus den Kulissen heraus seine Fäden zieht, auf das man nicht erkennt, wer die Verbrechen steuert, und somit die Verbrechensbekämpfung immer wieder ins Leere läuft, ist tatsächlich in der Lage seine Herrschaft aufrechtzuerhalten.

Kommen wir also zu den unbedingten Wichtigkeit der Geschichte um aus dieser heraus erkennen zu können, was heute geschieht. Es ist ein fast 3000 Jahre alter Plan, der von den Leviten erdacht wurde, von den Pharisäern niedergeschrieben, den Talmudisten gepredigt und von den heutigen Zionisten immer wieder neu angepasst wird.

Zionisten, insbesondere die heimatlosen Zionisten, die ständig versteckt im Hintergrund bleiben und auf der Bühne ihre Marionetten wie Gates, Trump, Biden, Johnson, Macron und Merkela tanzen lassen. Trump eine Marionette der HZs? Ich möchte mit Sicherheit "ja" sagen, obwohl sich Trumpi darüber nicht bewusst war. Er hat sich wahrscheinlich eingebildet, dass er in seinem Stil die Geschäfte zu führen, auch die USA führen könne. Das hat man ihn aber beizeiten spüren lassen, dass es nicht so ist und er ist tief eingeknickt, vor allem gegenüber dem zionistischen Regime in Israel. Er hat ganz Jerusalem als Hauptstadt anerkannt, er hat die von Israel annektierten syrischen Golanhöhen als israelisches Staatsgebiet anerkannt und er hat die weitere Besetzung des Westjordanlandes gebilligt. Alles Dinge, die er kleinmütig beigeben musste, um sein eigenes wirtschaftliches Leben nach der Präsidentschaft nicht zu verlieren. So ist es auch mit dem vollständigen Abzug des US Militärs aus Syrien nichts geworden, um nach wie vor den "guten" IS zu stützen. Genauso sieht es jetzt im Irak aus, wo Biden zwar einen Großteil des US Militärs abrücken lässt, aber genug hinterlässt um das dreckige Spiel gegen die Menschen am Laufen zu halten und um von dem was man mit Afghanistan gemacht hat, gar nicht zu reden. Nicht zu reden auch vom Libanon, von Haiti und vielen anderen Krisengebieten, wo der USI seine blutigen Griffel tief im Fleisch der Völker hat.

So sieht es aus, wenn sich aufrichtige Rechtsanwälte gegen die Schweinereien von Monsanto und den Corona Treibern stellen. Es bleibt letztendlich eine Arbeit wie sie ein Sisyphos verrichtete. Nur wenn man den Stein den Berg hinaufgeschafft hat und ihn dort so fest verkeilt, dass er nicht wieder herunterrollen kann, dann erst ist die Aufgabe vollbracht, was aus der bildlichen Sprache heraus auf gut deutsch heißt, dass die Völker der Welt, insbesondere das Deutsche, darauf dringen müssen, dass die Charta der Vereinten Nationen und das darauf aufgebaute verbindliche Völkerrecht Buchstabengenau durchgesetzt wird.

6. Zur Geschichtslehre von Friedrich Schiller

Und genau dazu braucht es die Erkenntnis aus der Geschichte heraus.

Geschichte, wie sie einst ein aus straffer Schule heraus gegangener Arzt sie lehrte.

Dieser Arzt mit Namen Friedrich Schiller.

Was heißt und warum studiert man Universalgeschichte?

Das hat <u>Friedrich Schiller in seiner akademischen Antrittsrede</u> als außerordentlicher Professor für Geschichte am 26.Mai 1789 in Jena aufgezeigt.

Es wäre die wichtigste Aufgabe des Historikers, durch Betrachtung der Vergangenheit eine Erklärung der Gegenwart zu gewinnen. Herauszuheben wären dabei diejenigen geschichtlichen Begebenheiten, die den heutigen Zustand der Welt darstellen.

Wenn ich über Aristoteles, Cicero, Thomas von Aquin, Baruch Spinoza, hin zu John Locke, Jean Jacques Rousseau, Adam Smith bis zu Immanuel Kant und Arthur Schopenhauer gehe, komme ich auf die wesentlichsten Begebenheiten der Geschichte der sehr kurzen Zeit der Attischen (Athenischen) Demokratie im 5. Jahrhundert vor Christus; um ca. 500 bis 27 vor Chr. der alten Römischen Republik, der in die absolutistische Herrschaftsform der Cesaren zurückfiel, und sich nach dem Zerfall des alten Römischen Reiches dies in Form der katholifarischen Religion von seinen Herrschaftsformen in das heutige Frankreich verzog.

Der Katholifarismus, der inzwischen über 1000 Jahre überlebt hat, inzwischen aber immer mehr vom Zionismus unterwandert wurde.

Wenn man aber jeden historischen Fakt für historisch wichtig und interessant hält, ist das zwar einerseits richtig, aber nur für den, der die entsprechende Zeit und Grundlage besitzt, sich damit ausführlich auseinanderzusetzen.

Was ist aber dem Menschen gegeben, der sich alltäglich um das Überleben Seines und das seiner Familie zu kümmern hat.

Er fragt stets nach dem, was er für wissenswert hält, also das, was das unmittelbare Überleben fördert, nicht aber nach dem Grundhaften.

Arthur Schopenhauer, der auf die vielen ihm vorangegangenen Philosophen seine Lehre aufbaute, hat genau dieses in seiner Lehre von der vierfachen Wurzel des Satzes vom zureichenden Grunde erarbeitet.

Ob Schiller jemals die Werke von Immanuel Kant zu sich genommen hat, ist mir nicht bekannt.

Zurück zur akademischen Antrittsrede von Friedrich Schiller und zu einem Zitat, dass im Grunde genommen aufzeigt, dass er sehr wohl großes Wissen über die Geschichte und über die vorhergehenden Philosophen hatte und in sich gesammelt hat:

"Der Anblick so vieler vortrefflichen jungen Männer, die eine edle Wißbegierde um mich her versammelt und in deren Mitte schon manches wirksame Genie für das kommende Zeitalter aufblüht, macht mir meine Pflicht zum Vergnügen, läßt mich aber auch die Strenge und Wichtigkeit derselben in ihrem ganzen Umfang empfinden. Je größer das Geschenk ist, das ich Ihnen zu übergeben habe – und was hat der Mensch dem Menschen Größeres zu geben als Wahrheit? – desto mehr muß ich Sorge tragen, daß sich der Wert desselben unter meiner Hand nicht verringere. Je lebendiger und reiner Ihr Geist in dieser glücklichsten Epoche seines Wirkens empfängt und je rascher sich Ihre jugendlichen Gefühle entflammen, desto mehr Aufforderung für mich zu verhüten, daß sich dieser Enthusiasmus, den die Wahrheit allein das Recht hat zu erwecken, an Betrug und Täuschung nicht unwürdig verschwende."

Wissbegierige vortrefflich junge Männer!

Oh sehr wohl meine ich, gibt es sie auch heute und im selben Maß dazu die Frauen. Mit Strenge und Sorge auf Grundlage der Wahrheit müssen diese ausgebildet werden. Und jene, die das in diesem Sinne tun, werden Freude an ihrer Pflichterfüllung haben, wenn die jungen Menschen anfangen selbsttätig in der Geschichte nachzuforschen um noch mehr an die Wahrheit zu kommen, als es die Lehrer vor ihnen geschafft haben.

Schiller sprach von "Brotgelehrten", die ganz und gar nicht diese Forderung erfüllen. "Brotgelehrte", die ihre Lehre im Sinne ihrer Herren gehalten haben. Dabei bestmöglich die Wahrheit umschifft um das Täuschen des Volkes nicht zu umgehen, da ihnen ansonsten ein Stellenverlust durch ihre Dienstherren drohen könnte. "Brotgelehrte", die von mir augendienende Oberlehrer genannt werden und gerade in der heutigen Zeit der angeblichen Volksherrschaft, ein böses Übel für die Menschheit sind, denn wenn diese riesige Gruppe von Lehrern sich der Wahrheit verpflichten würde, würde das Volk ihnen genauso freudig folgen, wie einst die Jugend Friedrich Schiller gefolgt ist.

Schiller aber hat in einer absolutistischen Gesellschaft gelebt und musste trotz seines ganzen vernunftbegabten Geistes von der Strenge der Durchsetzung der Wahrheit zurückstecken, was er aber in seinen späteren literarischen Werken nicht tat. Wenn er in der Antrittsrede von Ärzten spricht, die sich mit ihrem Beruf entzweien, dann fragt man sich, was den heutigen Ärzten der Schulmedizin für eine Vernunft innewohnt. Zu was haben sie studiert um mit der Chemotherapie Menschen profitgerecht, aber qualvoll in den Tod zu schicken? Wozu haben die Ärzte studiert, wenn sie doch den Menschen Amalgam und damit Quecksilber in die Zähne pressen? Wozu haben die Ärzte studiert, wenn sie heute wie die Techniker nicht mehr reparieren, also heilen, sondern einfach ganze Baugruppen austauschen, sprich Knochenheraussägen um sie mit Metallgelenken zu ersetzen? Das sind keine Heilberufe, das ist die Schulmedizin, die zur Sicherung des Profits arbeitet, ganz im Gegensatz zum Hippokratischen Eid der zur heutigen Zeit nicht mehr geleistet wird, sondern dafür das Genfer Gelöbnis, das viel unbestimmter gehalten ist, um es vielfach deuten zu können.

Schiller spricht im selben Atemzug vom Theologen, der die Achtung vor seinem Beruf verliert, weil sein Glaube an die Unfehlbarkeit seines Lehrgebäudes wankt. Das Lehrgebäude der Katholen und der Protestanten, das sich eigentlich auf die Gedanken von Jesus stützt, wie sie in den Friedensevangelien zu finden sind, aber letztendlich für die Herrschaft der Kirchenfürsten nur missbraucht werden. Ganz anderes hingegen verhält sich der philosophische Kopf; oder etwa doch nicht? Gab es nicht schon immer Denker, die ihre Wissenschaft zum Nutzen ihrer Herren missbraucht haben? Denker, die Sokrates an die Wäsche gegangen sind, die viele andere Philosophen auf dem gewissen haben, weil sie sich verpflichtet haben das Volk zu täuschen, um ihr geringes Eigenwohl von ihren Herren zu bekommen. Gab es da nicht auch den Friedrich Hegel, der den Kommunismus in seine Philosophie holte um sie zu einer Art Theologie zu machen, also zu einer Wissenschaft des Glaubens und nicht die des Denkens? Hat sich dafür Hegel nicht ungeheure Schelte von Arthur Schopenhauer eingehandelt? Man fragt sich, wo heute die Menschen sind, die wie Friedrich Schiller auftreten, die wie Kant und Schopenhauer auftreten? Es gibt sie. Aber sie werden entweder weitestgehend abgeschirmt, verleumdet oder gar zerstört, weil das Volk nicht gewillt ist zuzuhören, um dann der Wahrheit zum Sieg zu verhelfen.

Schiller hatte seine außerordentliche Professur in Jena von seinem Landesherrn bekommen, wofür sich auch Goethe einsetzte, aber nicht uneigennützig, sondern um ihn aus Weimar herauszubekommen, weil Schiller mit dem Ankommen in Weimar Gefahr gebot Goethe den Rang abzulaufen und das nicht nur bei den Frauen.

Schiller und Goethe stehen heute zusammen auf dem Denkmalsockel, aber innig war ihre Freundschaft nicht. Innig waren sie sich nur in ihrer Arbeit und spornten sich in dieser gegenseitig an. Schiller war niemals Freimaurer, so wie es Goethe war

Es ist bekannt, dass Goethe Kants Abhandlung "Kritik der reinen Vernunft" in seinem Bücherregal stehen hatte, inwieweit er aber dieses Werk in sich aufgenommen hat, bleibt mir wage.

Goethe war im Gegensatz zu Schiller Freimaurer und über die Freimaurerei in Weishaupts Illuminatenorden geraten. Dieses hat ihm in seinen Werken stark gehindert offen und kritisch zu arbeiten, wie es Schiller getan hat. So hat dann Goethe auch dafür gesorgt, dass sein Werk "Faust II" mit des Pudels Kern erst <u>nach seinem Tode veröffentlich werden durfte</u>, um persönliche Schwierigkeiten seitens der Illuminaten zu verhindern.

Und wie ist es heute? Es gibt nach wie vor jene, die selbstsüchtig niedere Zwecke verfolgen und mit diesen Zwecken der Gesellschaft der Menschen schaden. Dass sie aber mit der Verfolgung der niederen Zwecke den Unmut der Menschen erwecken, das können sie nicht verhindern und so bleibt ihnen nur den Unmut mit verschärften Strafgesetzen zu begegnen. Verschärften Gesetzen wie das Infektionsschutzgesetz, das von nationaler Tragweiter nur so strotzt und dafür extra den § 28a als Ermächtigungsgesetz nachträglich bekommen hat. Ein Ermächtigungsgesetz, das derzeit Söder & Co. in die Spur lässt um weiter an der Schraube zu drehen, mit der den Menschen die Freiheit genommen wird. Wie weit soll diese Schraube noch angedreht werden bis sie dem Druck nicht mehr widersteht und bricht und damit die Revolte des Volkes kommt? Nein, soweit darf es nicht kommen, denn wenn das Volk revoltiert, begeht es Gewalt, die mit noch stärkerer Gewalt seitens der Mächtigen beantwortet wird, und die dann dem Leben des Volkes den Gar aus macht. Soweit darf es nicht kommen und deswegen hilft nur eine zivile vernunftbegabte Art und Weise. Die Art und Weise der selbstbewussten Eigenverantwortung der obersten Menschenpflicht. Und wie Schiller oben aufzeigte, wird die Pflicht zur Freude, wenn man beginnt sie zu erfüllen. Denn nur die Scheu davor birgt die Angst, die aber allen Mut zerstört, wenn sie zu groß wird.

7. Sammelsurium

Ich glaube, ich habe oft genug darüber ausgeführt, dass das neue Reich/EU eine völkerrechtswidrige internationale Vereinigung ist, da sie dem verbindlichen Völkerrecht widerspricht. Verbindliches Völkerrecht in Bezug auf das Selbstbestimmungsrecht der Völker. Oft hatte ich ausgeführt, dass das neue Reich als Verfassung den Lissabonvertrag haben soll, zumindest nach Auffassung der Herrschaften, die hinter diesem Gebilde stehen. Da aber eine Verfassung erst zu dieser wird, wenn ein Vertrag darüber vom Souverän, dem Herrscher in Kraft gesetzt wird, ist hier klar zu sagen, dass mit der sog. Demokratie/Volksherrschaft die entsprechenden Völker, die in dieses Gebilde gepresst wurden, dem Vertrag hätten zustimmen müssen. Der erste Versuch war der Maastrichtvertrag, der dem französischen und dem niederländischen Volk zur Abstimmung vorgelegt wurde. Beide lehnten den Vertrag ab, keinem weiteren Volk wurde dieser Vertrag hernach noch vorgelegt. Man ließ Gras über die Sache wachsen weil man weiß, das die Menschen, wenn sie

mit Vielerlei beschäftigt werden, anderes was in den Medien nicht mehr vorkommt, schnell vergessen. So trat man mit einem fast unveränderten Maastrichtvertrag als Lissabonvertrag wieder an und dieser wurde nur noch einem Volk vorgelegt, dem irischen. Erst nach einer zweiten hochnotpeinlichen Befragung hat dieses eine Volk dem Lissabonvertrag zugestimmt. Wenn wir großzügig rechnen, war das gerade mal 1% Zustimmung zum Vertrag, da alle anderen wiederum nicht gefragt wurden.

So ist dieser Lissabonvertrag aufgrund des Art. 53 WKLV null und nichtig. Null und nichtig, eine jegliche Vorschrift über krumme Gurken genauso nichtig eine jegliche Sanktionen, die vom neuen Reich verhängt wird und genauso nichtig eine jede Entscheidung über den Corona Irrsinn und die in ihre Stellen gehievten Leut Wieler und Leut Drosten, und Leut Leyen schon gleich gar.

Aber solang das die Menschen nicht begreifen, werden sie weiter unter deren Peitsche tanzen dürfen.

Im Gespräch zwischen Frau Dr. Jiménez und Herrn RA Reiner Fuellmich kommt zur Sprache, dass bereits 1966 bei den Bilderbergern über die Gründung des neuen Reichs/EU verhandelt wurde. Das ist richtig. Grundhaft wurde das ganze Gebilde aber bereits mit dem Marshallplan angestoßen und fand seine erste Stufe der Erfüllung in der Montanunion.

Wollen wir etwas genauer sein, bereits 1946 saßen die Herrschaften im schweizer <u>Hertenstein</u> zusammen und haben 12 Thesen verfasst.

Einen hervorragenden Blick auf den Hochmut der Herrschaften. Denn sie wussten genau wie bei der Schaffung der UN Charta, dass sie die Menge nur durch Täuschung unter ihre Fuchtel bringen und die Täuschung mit der Macht des Geldes durchsetzen können.

Stufenweise ging es weiter bis man 1948 in Den Haag erneut zu einem Kongress zusammenkam, wo man unter der Schirmherrschaft des Kriegsverbrechers Churchill zusammensaß. Man kann gar nicht glauben, was <u>vermeintliche Christen</u> darüber schreiben.

Noch etwas verschrobener berichtet der <u>DLF</u> darüber, auf das endlich Friede wäre, hieß es damals von Churchill und Konsorten. Und sie meinten den Frieden eines Friedhofes, denn als sie soweit waren, konnte dieser Friede mit Krieg in Jugoslawien geschaffen werden. Und so berichtet nun die Seite des neuen Reichs 2012 über diesen hervorragenden Sieg für den Frieden, der gen Osten weiter mit Krieg errungen werden soll. Krieg in all seinen Varianten wie militärisch, wirtschaftlich, finanziell, propagandistisch, wetterkriegsmäßig und inzwischen auch mit biologischem Krieg, der nun im Sinne der Zionisten die ganze Welt ergriffen hat.

Zur Montanunion wurde vom 3 x G die Entscheidung <u>2 BvE 3/51 am 29.07.1952</u> getroffen und ein sehr wichtiger Spruch des 3 x G lautet folgend:

"Das Petersberger Abkommen regelt ausschließlich Fragen, die durch die Besetzung entstanden sind, im Besatzungsgebiet und für das Besatzungsgebiet, also Fragen, die zur Zuständigkeit der Alliierten Hohen Kommission gehören. Das Verhältnis der Bundesrepublik zu den einzelnen Staaten wird vom Abkommen nicht unmittelbar berührt. Anders läge der Fall, wenn die Alliierten Hohen Kommissare von ihren Heimatstaaten bevollmächtigt gewesen wären, für sie als Einzelstaaten zu handeln……

Die Besatzungsmächte haben also kraft der von ihnen in Anspruch genommenen Gewalt über

Deutschland verfüget, und zwar für die <u>Dauer ihrer Herrschaft</u> "bis zum Inkrafttreten einer Friedensregelung für Deutschland" (vgl. Art. 32 des Abkommens [1]).....

Der Antrag ist aber auch deshalb unzulässig, weil dem Bundesverfassungsgericht insoweit überhaupt keine Gerichtsbarkeit zusteht. Es entscheidet ausschließlich im innerstaatlichen Bereich und kann nicht über die völkerrechtliche Gültigkeit eines Vertrags entscheiden."

Das zeigt klar auf, dass weder das deutsche Volk noch das höchste deutsche Gericht irgendetwas zu sagen hat, wenn es die Besatzer nicht zulassen und das bis dato, da keine abschließende Friedensregelung geschaffen wurde, weil sie seitens der BRiD Delegation zu den 2+4 Gesprächen ausdrücklich nicht gewollt war und die DDR Delegation ohne die Besatzungsmacht Sowjetunion diesem zustimmte. Dieses Dilemma ist dann in einen rechtsungültigen Einigungsvertrag in Verbindung mit einem selbigen rechtsungültigen 2+ 4 Vertrag gemündet. Rechtsungültig, weil unheilbare Widersprüche das Inkrafttreten dieser beiden Verträge verhinderte.

Ich habe bereits im Text ausgeführt, dass Frau Dr. Jiménez in ihrer Arbeit, die sie in ihrem bisherigen Leben geleistet hat, nicht möglich sein konnte, sich auch noch in die rechtsstaatlichen Grundlagen des deutschen Staates zu vertiefen. Das ist und kann nicht möglich sein. Genauso sieht es in Bezug auf Herrn RA Reiner Fuellmich aus, der mit einem ganzen Kollegium ein riesiges Wissen aufgebaut hat um der Wahrheit zum Sieg zu verhelfen.

Schaut man in <u>das Gespräch</u> mit diesen beiden ehrlich und aufrichtigen Menschen, kann man erkennen, dass sie sich gegenseitig mit ihrem Wissen unterstützen und austauschen.

Jetzt fehlt aber dazu die völkerrechtliche und rechtsstaatliche Seite der ganzen Sache, mit der man die Sache zu einem wirklich runden Ball abgleichen kann. Das ist aber im Hinblick auf die Klage in den USA bzw. Kanada gegen den Drosten Irrsinn wohl eher hinderlich, denn dort muss die Klage genauso aufgebaut werden, wie es Herr RA Reiner Fuellmich und Kollegen mit Unterstützung von Frau Dr. Jiménez tut.

Für das was ich völkerrechtlich und staatsrechtlich aufgezeigt habe, hat das ganze deutsche Volk einzustehen, zumindest mit seiner Mehrheit um eine anhaltende Verbesserung zu schaffen, was noch viele andere tausende Dinge betrifft, die sich bestenfalls in einer Schieflage befinden.

Schieflage z. B., dass Wissenschaftler feststellen, das Vitamin D schwere Verläufe der Corona Krankheit abmildern und sogar den Tod verhindern kann, aber deutsche Ärzte dieser Sache keinen Glauben schenken und von sich weisen.

Noch schlimmer sieht es mit dem kolloidalen Silber aus, das in der Öffentlichkeit vollkommen todgeschwiegen wird. Man kann zwar und das sogar bei Amazon die entsprechende Apparatur dazu preiswert erstehen aber der Unglauben gegenüber diesem natürlichen Antibiotika steckt sogar in Apothekern und in Schulmedizinern sowieso. Nach inzwischen fast 10 jähriger Erfahrung kann ich aber aufzeigen, dass ich seit dem samt meiner Lebensgefährtin keinerlei Grippe mehr ausgesetzt war, keinerlei Ehec Keimen ausgesetzt war du es auch mit Sicherheit mit Krankenhauskeimen, mit Masern und all dem anderen Dreck bis hin zu AIDS und Ebola ebenso ist. Somit sind wir auch gegen Corona und all seine Abarten geschützt und schützen dadurch die anderen. Das ist Volkssolidarität und wenn diese tatsächlich funktionieren würde, gäbe es keine Corona Probleme im deutschen Staat. Keine Corona Probleme und aus dieser Erfahrung heraus würden auch andere

Probleme gelöst, wie dieses mit dem <u>erstunken und erlogenen verfassungsgebenden Kraftakt in der Präambel</u> des GG, der vor über 30 Jahren von den <u>wichtigen Männern</u> ein zweites Mal nach 1949 1990 in eine Präambel des GG eingepresst wurde.

Somit sind wir wieder auf den Spuren der Geschichte und wenn wir diese verfolgen stoßen wir immer wieder auf den fast 3000 Jahre alten Plan, der bis in das Heute immer wieder neu ausgerichtet der Menschheit den Gar aus machen soll. Der Plan, dessen Endziele seit 1980 auf dem Georgia Guidestones eingeschlagen stehen.

So komme ich aus diesem Sammelsurium noch einmal zurück zu einer Aussage des Herrn RA Reiner Fuellmich, eine Aussage, die es in sich hat, denn er zeigt nicht nur auf welche Verbrechen aus dem Hintergrund heraus begangen werden, sondern er zeigt auch auf und das ist das eigentlich Wichtige an einer Aufklärung, was man gegen die Verbrechen tun kann und soll. In Bezug auf die Zerstörung der nationalen Wirtschaften schlägt Herr Fuellmich vor, dass die Menschen in ihrer regionalen Heimat die Selbstversorgung sichern sollen um den Auserwählten der Auserwählten die Macht über die Lebensgrundlage der Menschen zu nehmen.

Ein richtiger und sehr guter Gedanke, denn nur wenn die Menschen ihre Lebensgrundlage gegenüber den Verbrechern schützen können sie überleben.

Ich bin aber der Meinung, dass Herr Fuellmich in dieser Beziehung nicht weit genug geht.

Ich stimme ihm zu, dass die Menschen regional handeln müssen. Mit regional meine ich aber nicht die unmittelbare Umgebung, sondern das Nationale. Denn national ist in Bezug auf unsere Welt das Regionale. Und gerade national muss die jeweilige Währung der einzelnen Staatsvölker wieder in die eigenen Hände genommen werden, denn das ist die eigentliche Macht der Auserwählten der Auserwählten. Die Macht über das Geld, denn bekanntlich regiert das Geld die Welt. So sagte schon Amschel Meyer Rothschild "Gebt mir die Kontrolle über die Währung einer Nation, und es ist mir gleichgültig, wer die *Gesetze macht!*"

Das bedeutet letztendlich, dass die nationalen Währungen, die unter die Hoheit der EZB gepresst wurden, wieder in die eigenen Hände der Völker genommen werden müssen, dass der Zugriff über das Geld der USA der Federal Reserve Bank entzogen werden muss. Nur so kann den Verbrechen der Auserwählten der Auserwählten ein Ende bereitet werden.

Es gibt zwei Staaten mit ihren starken Völkern, die in dieser Sache vorangehen.

Es ist die Russische Föderation und die Volksrepublik China.

Die VR China ist mit ihrem klaren handeln sogar schon soweit gekommen, dass ihre Währung im internationalen Rang nach dem \$ und dem € den <u>dritten Platz</u> eingenommen hat und der 3. Platz aufgrund des Corona Irrsinns mit Sicherheit in nicht allzu langer Zeit der erste Platz wird.

Man sinne darüber nach, was in Westeuropa geschehen würde, wenn das deutsche Volk seine Herrschaft/Souveränität wieder in die eigenen Hände nehmen würde. Staat für Staat würden diesem Vorbild folgen. Mit Sicherheit zuerst Italien mit seinem größten Goldvorrat, der noch von der EZB vorenthalten bleibt; danach Frankreich usw. Genau das ist der Hebel, von dem ich immer wieder rede, mit dem das deutsche Volk von Krieg auf Frieden stellen könnte, weil das deutsche Volk in seiner Position eine solche Vorbildwirkung hätte, dass eben viele andere Staaten folgen würden und dieser Folge letztendlich auch das Volk von Großbritannien und der USA nachkommen würden.

Aber was ist tatsächlich? Der mangels Organisation (fehlende Verfassung) handlungsunfähige deutsche Staat steht weiter unter Besatzungsrecht und ist nach wie vor der Brückenkopf der US Imperialisten für Europa, wie es Brzezinski klar aufgezeigt hat. Brzezinski, der polnische Henry, Nachfolger des blutigen Henry, dem Leut Kissinger, der aber seinen Nachfolger teuflischerweise schon überlebt hat. Beide haben sehr hohes Wissen über die Volksbeherrschung und auch das Können die Volksbeherrschung durchzusetzen. Sie arbeiten beide, Kissinger noch heute, auf die Grundlagen, die ihnen ihre Vorderen bereits aufgaben. Aufgaben, die man bei Des Griffin lesen kann, der das neue Testament Satans in seinem Buch "Wer regiert die Welt" eingearbeitet hat.

"Um die öffentliche Meinung zu beherrschen, müssen wir Zweifel und Zwietracht säen, indem wir von den verschiedensten Seiten so lange einander widersprechende Ansichten äußern lassen,

bis die nicht Illuminierten sich indem Wirrsal nicht mehr zurechtfinden und zu der Überzeugung kommen, daß es am besten sei, in staatsrechtlichen Fragen überhaupt keine Meinung zu haben, da dem Volk in diesen Dingen der nötige Überblick fehlt, und nur derjenige sie wirklich überschauen könne, der das Volk selbst leitet. "

Und war erleben wir seit über 100 Jahren mit dem Führer, dem Volk und dem Heimatland?

Was erleben wir gerade jetzt in dieser unerbittlichen Corona Zeit? Neue Führer hat der neue Führer Leyen bestimmt. Führer Leyen, die Hauptmarionette im Trauerspiel. Die Unterführer Wieler und Drosten, die ja so gut bescheid wissen. Und Drosten umso mehr, da sein <u>akademischer Hintergrund</u> ein einziges Feld mit <u>Fragezeichen</u> freigibt, das die Zensur die auf Youtube derzeit betrieben wird, potenziert.

Die Menschen im Wirrwarr weil ihnen aberzogen wurde sich selbstbewusst und eigenverantwortlich in der Welt umzutun, also umerzogen wurden und so nur noch im geistigen Irrgarten verharren.

Muss das sein?

Muss es sein, dass die Auserwählten der Auserwählten sich zum Herren erklären um dem Leiden der Menschen ein erbärmliches Ende zu machen? Stellen sie sich über Gott?

Schauen wir doch dazu einmal in die "Ethik" von Baruch Spinoza.

Er philosophiert hauptsächlich über die Stellung zu Gott.

Im Lehrsatz 28 auf Seite 399 sollte man lesen:

"Das höchste Gut des Geistes ist die Erkenntnis Gottes, und die höchste Tugend des Geistes ist, Gott zu erkennen."

Auszug aus dem Beweis dazu:

"Ferner handelt der Geist nur insofern, sofern er erkennt und nur insofern kann man von ihm sagen, daß er aus Tugend handelt."

Das ist klar der Hinweis auf das alte deutsche Sprichwort "Hilf dir selbst, dann hilft dir Gott"

So ist der tugendhafte Geist der des Menschen Gott und nur dieser, also der Mensch selbst, kann

sich helfen. Sind das nicht die Gedanken Jesus, die man in den Friedensevangelien zu lesen bekommt. So sind die Gedanken von Jesus die tatsächliche Grundlage für einen wahren Frieden. Und nein, Jesus hat sich nicht als Führer aufgespielt, sondern er war Lehrer im ureigensten Sinne des Wortes und in keiner Weise Augendiener, was ihn leider am Kreuz enden ließ.

"Die Menschen müssen zu Handlungen getrieben und zum Nachdenken nur veranlasst werden." So die Worte Spinozas.

Warum musste Jesus am Kreuz enden? Weil die Menschen in Knechtschaft versunken waren. Und was sagt Spinoza dazu?

"Die Ohnmacht des Menschen in Mäßigung oder Hemmung der Affekte nenne ich Knechtschaft; denn der von seinen Affekten abhängige Mensch ist nicht Herr über sich selbst, sondern dem Schicksal untertan."

Ist es nicht das was wir heute erleben? Die Ohnmacht nicht zu Wissen woher das Unglück kommt, ob vom Klimawandel oder bösartigen Unmenschen? Woher der Corona Erreger kommt, vom Gürteltier und Fledermaus, oder von bösartigen Unmenschen?

Und warum ist das so? Was sagt Spinoza dazu?

"Die Menschen müssen zu Handlungen getrieben und zum Nachdenken nur veranlasst werden."

Und was kann man in der heutigen Zeit erleben? Die Menschen werden zu Handlungen der Zwietracht getrieben, sie werden dazu getrieben um als Gutmensch zu gelten, den anderen zu denunzieren. Sie werden aber nicht veranlasst Nachzudenken und schon gleich gar nicht eigenständig. Aber sie werden veranlasst Nachzuplappern was die Führer vorgeben und dann vermeinen, dass es ihr eigenes Gedachtes wäre. Und das alles ist wissenschaftlich gegen die Menschen erarbeitet, was die Menschen aber nicht wahrhaben wollen, sich dagegen einreden lassen, dass wenn jemand diese Wahrheit kundtut, es Verschwörungstheorien wären.

Was aber sagt Spinoza?

"Man soll die Welt nicht belachen, nicht beweinen, sondern begreifen."

Und das auch wieder der ureigenste Gedanke von Jesus.

Und deshalb nur noch ein Zitat von Baruch Spinoza:

"Solange sich ein Mensch einbildet, etwas nicht tun zu können, solange ist es ihm unmöglich, es zu tun."

Also deutscher Michel, der du da noch immer Parteienfreund bist,

Warum spielst du nach wie vor des Blockes schrille Flöte

Mach es doch wie Schiller und nicht wie der alte Goethe

Es braucht den Vertrag zu kontrollieren und in Kraft zu setzen

Also das GG mit einer wahrhaften Verfassung zu ersetzen

Mitnichten ist so des Volkes Rechtsstaat dumpf und schnöde

Olaf Thomas Opelt

Staatsrechtlicher Bürger der DDR

Reichs- und Staatsangehöriger

Mitglied im Bund Volk für Deutschland

Bundvfd.de

[1] **Artikel 32.** Das vorliegende Abkommen bleibt, vorbehaltlich der Bestimmungen des Artikels 33, in Geltung bis zum Inkrafttreten einer Friedensregelung für Deutschland und danach wie in einer solchen Friedensregelung vorgesehen.

Artikel 33. Das vorliegende Abkommen kann auf die Empfehlung der Behörde durch Vereinbarung aller Signatarregierungen geändert werden. Solange das besondere Verhältnis der Besatzungsmächte zu Deutschland weiterbesteht, kann das vorliegende Abkommen, vorbehaltlich vorheriger Beratung mit den anderen Signatarmächten, durch diese Mächte beendigt werden. Später kann es beendigt werden durch Vereinbarung aller Signatarmächte.